

AeCS-interne Sofortinformation

**An die Präsidien der
Sparten und Regionen des AeCS**

Die Luftraumstruktur 2007 ist festgelegt

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir informieren Sie nachfolgend aus erster Hand über die Entstehungsgeschichte der Luftraumstruktur 2007 und die gefundenen Lösungen. Mit Nachdruck halten wir fest, Sie hier mit einer Vorausinformation zu bedienen, deren Bestätigung und Publizierung dem BAZL obliegt.

Entstehung von Luftraumstrukturen / Grundsätze

Es ist immer der Flugplatzbetreiber (Flughafenhalter), der die Verfahren aufgrund seiner Bedürfnisse (Flugzeugkategorien, Sicht- und/oder Instrumentenflug) festlegt. Davon betroffen sind insbesondere die An- und Abflüge. Alle Verfahren werden im Betriebsreglement festgelegt, eine Änderung ist demnach auch ein politischer Prozess.

Als Grundlagen für die IFR-Verfahren dienen die PANS OPS (Procedures for Air Navigations Services Operations) der ICAO. Diese sind verbindlich und konzentrieren sich auf den technischen Bereich wie Hindernisfreiheit usw.. Sie machen keine Aussage in Bezug auf die Klassifizierung des Luftraumes.

Der Regulator (BAZL) legt die Ausdehnung und die Luftraumklassierung fest.

Eine CTR (Control Zone) darf nicht mit einem Luftraum (LR) Klasse E versehen sein, es braucht dazu einen LR D oder C, siehe ICAO Annex 11 § 2.6. In der Schweiz gilt für eine CTR generell LR D.

Terminplan für Luftraumänderungen

Massgebend ist jeweils der Termin Mitte März eines Jahres, dem Zeitpunkt der Herausgabe der neuen Karten. Das bedingt den nachstehenden Ablauf:

- Im Vorjahr von Januar bis Ende August: Ausarbeitung der Projekte. Während dieser Phase sollen alle Betroffenen wie Flugplätze, Verbände, Task Forces usw. in den Bearbeitungsprozess einbezogen werden. Es wurde beantragt, diesen Termin um 2 Monate vor zu verschieben, damit mehr Zeit für die Anhörung und für die Abfassung der Stellungnahmen bleibt.
- Bis Ende November im Vorjahr: Abschluss der Anhörung, Entscheidungsfindung.
- Bis Mitte März im Folgejahr: Ausarbeitung, Druck und Verteilung der Publikationen.

Es wird angestrebt, jeweils an den Airspace Regulation Team (ART) Sitzungen über den aktuellen Stand der Projekte zu informieren.

Änderungen der Luftraumstruktur gem. AIC B 14/06 auf Mitte März 2007

TMA Dübendorf

Die Anhörung ergab keine wesentliche Einwände.

Beschluss BAZL: Die Änderung wird eingeführt.

CTR Sion

Interessant ist die Tatsache, dass die regionalen Vereine im Wallis schon lange von der bevorstehenden Vergrösserung wussten – sie haben aber erst nach der Herausgabe des AIC reagiert. Aus der Anhörung war erkennbar, dass aus Kreisen der Segelflieger und Hängegleiter Bedenken geäussert wurden. Der Vertreter der Luftwaffe (LW) legt Wert darauf zu orientieren, dass das Begehren für die Vergrösserung nicht von der LW kommt.

Beschluss BAZL: Die CTR wird wie publiziert vergrössert. Es sollen Vereinbarungen zwischen den lokalen Verbänden, dem Flugplatzbetreiber und Skyguide angestrebt werden.

CTR Les Eplatures

Die Anhörung ergab viele Einsprachen, besonders aus Kreisen der Segelflieger.

Beschluss BAZL: Die CTR wird gegenüber dem IST-Zustand im östlichen Teil nur unwesentlich vergrössert. Damit wurde den Wünschen der Verbände weitgehend entsprochen.

Flight Information Zone (FIZ) Samedan

Gegen die generelle Einführung einer FIZ und insbesondere gegen die FIZ Samedan wurden kritische Vorbehalte angebracht.

Beschluss BAZL: Die FIZ Samedan wird eingeführt.

Dem Antrag der Vertreter der GA, wonach die Einführung um ein Jahr verschoben werden sollte, wurde nicht entsprochen. Die Ausdehnung wurde aber massiv reduziert. Die Zone entspricht etwa der Ausdehnung der VFR Volte und reicht von Grund bis 10'000 ft AMSL. Die Segelflurgäume sind ausserhalb der FIZ. Die Sprache am Flugfunk ist Englisch. Flugzeuge, die nicht in Samedan landen wollen, haben genügend seitlichen Raum, um der FIZ auszuweichen. Gegenüber dem IST-Zustand ändert nichts, weil für Flugzeuge ohne (Englisch) Funk schon heute PPR vorgeschrieben ist. Die Situation im Bereich der Flugsicherung wird legalisiert.

TMA Basel

Die Anhörung ergab keine begründete Gegenwehr, weil die Verfahren schon früh mit allen interessierten Kreisen abgesprochen worden waren.

Beschluss BAZL: Wird wie publiziert eingeführt.

Der Erfolg der vorgesehenen temporären Aktivierung wird ausschliesslich von der Disziplin der Pilotinnen und Piloten abhängig sein.

CTR Grenchen

Die Anhörung ergab sehr viele Einsprachen.

Beschluss BAZL: Die CTR wird im Jahr 2007 nicht verändert.

Die IFR Verfahren werden mit dem Flughafenbetreiber im kommenden Jahr neu beurteilt.
Auswirkungen können für das Jahr 2008 erwartet werden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Sofortinformationen gedient zu haben und halten abschliessend nochmals den auf die Präsidien eingeschränkten Adressatenkreis fest.

Mit freundlichen Grüssen

Aero-Club der Schweiz



René Meier
Zentralsekretariat
Luftraum/Internationales



Felix Kiser
Generalsekretär